

Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 7 (1983)
Heft: 2

Rubrik: Musikschulen stellen sich vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

musikschulen stellen sich vor

JUGENDMUSIKSCHULE RORSCHACH - RORSCHACHERBERG

Die Jugendmusikschule Rorschach-Rorschacherberg wird im Wintersemester 1983/84 ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die Entstehungsgeschichte der heutigen Jugendmusikschule spielte sich im üblichen Rahmen ab: Blockflötenunterricht - erweiterter Musikunterricht.

Trägerschaft der JMS sind die beiden Schulgemeinden Rorschach und Rorschacherberg. Schulräte dieser beiden Schulgemeinden bilden mit Lehrervertretern zusammen die Musikkommission.

Zurzeit unterrichten 50 Lehrer an unserer Schule. Nebst diplomierten Musikern sind bei uns auch Lehrkräfte beschäftigt, die sich durch Kurse, privaten Unterricht etc. weiterbilden.

Aufbau der JMS

1. Klasse (Herbst)	I. Sem.	Grundkurs (Rhythmik/Singen/Tanzen)
2./3. Klasse	II. - V. Sem.	Grundkurs mit Blockflötenspiel <u>Gruppenunterricht (2 - 8 Schüler)</u>

Zusatzangebot: Singgruppe für die 3. Klasse (Vorstufe Jugendchor)

4. Klasse	<u>Unterrichtsfächer:</u> Sopran- und Alt-Blockflöte, Gitarre, Klavier, Violine (schon früher möglich), Akkordeon
5. Klasse	Querflöte, Trompete, Klarinette, Saxophon
6./7. Klasse	Schlagzeug

Zusatzangebote: Elementarkurse, Spielgruppen, Jugendchor, Jugendorchester, Blockflötenensembles.

Gruppenunterricht: Akkordeon, Gitarre (2 - 4 Schüler)

Instrumentalschüler müssen den 5-semesterigen Grundkurs oder den 2-semesterigen Elementarkurs besucht haben.

In Vorbereitung

Rhythmikunterricht, Cellouunterricht, Ausbau der Jugendmusikschule zu einer Mu-

**vierzehn
roelli-
lieder
für
gemischten
chor in
sätzen von
Iucius juon**

**Linolschnitte: Hanni Juon-Lichtenhahn
Schriftgestaltung: Alfred Vogel**

Format: 12 x 20 cm

Fr. 9.50

Erhältlich in den Musikgeschäften
oder direkt bei der Vertriebsstelle
Frau U. Meinherz, Lürlibadstr. 76,
7000 Chur

(Der Versand erfolgt mit Rechnung).

Der Reinertrag aus diesem Verkauf
ist bestimmt für die «Finanzaktion
Singschule Chur»



Sabel

**Klaviere
hervorragender
Qualität**

SABEL-Klaviere sind solid
gebaut, erfreuen durch den
vollen Klang, die tadellose Fertigung
und die ansprechenden Ge-
häuse.

Fragen Sie den Fachmann.

**Pianofabrik Sabel AG.
9400 Rorschach**



**winterthur
leben**

GENFER LEBEN

+

VMS =

**Gemeinschaftliche
Vorsorgestiftung
des Verbandes
Musikschulen Schweiz**

Auskünfte beim
Sekretariat VMS
Tel. 061 / 94 37 87

sikschule, damit die Jugendlichen (Schulentlassene) und Erwachsenen nicht nur Privatunterricht besuchen können.

Schülerzahlen

Grundkurs, Sopran- und Alt-Blockflöte 395 Schüler

Instrumentalunterricht 300 Schüler

(Querflöte 20, Violine 28, Gitarre 69, Klavier 104, Klarinette 17, Trompete 5, Saxophon 16, Schlagzeug 5, Akkordeon 35)

Singgruppe 21 Schüler

Jugendchor 35 Schüler

Jugendorchester 38 Schüler

Kursgelder

Grundkurs 1. Semester Fr. 40.-- 2. - 5. Semester Fr. 60.--

Sopran- und Altflöte Fr. 80.--

Elementarkurs Fr. 60.--

Spielgruppen/Sing-
gruppe Fr. 20.--

Gitarren- und Akkordeongruppenunterricht Fr. 200.--

30 Minuten Einzelunterricht Fr. 290.--

45 Minuten Einzelunterricht Fr. 435.--

Die Ansätze gelten für ein Semester bei durchschnittlich 19 Lektionen

Jugendchor und Orchester sind gratis.

Unterrichtsräume

Der Grundkurs und Flötenunterricht findet in den betreffenden Schulhäusern statt.

Für den Instrumentalunterricht besitzen wir bis auf weiteres einige Zimmer in einem älteren Gebäude. Wir hoffen sehr, dass dieses Haus uns zur Verfügung gestellt wird, denn die Vorteile, die ein eigenes Gebäude mit sich bringt, sind sehr gross.

Veranstaltungen

Nebst den üblichen Vortragsübungen, musikalischen Feiern, Mitwirkung an kirchlichen Anlässen etc. veranstaltet die JMS Konzerte, die verschiedene Aufgaben erfüllen:

Jahreskonzert: An diesem Anlass beteiligen sich begabte Instrumentalisten, spezielle Gruppen, Formationen der verschiedenen Lehrer, Chor, Orchester etc.

Offenes Singen: Im Juni findet im Freien ein offenes Singen statt, an dem jedermann mitwirken kann. Der Jugendchor und das Jugendorchester werden für diese Aufgabe jeweils eingesetzt.

Konzert der Musiklehrer: Einmal im Jahr findet im Musiksaal des kantonalen Lehrerseminars ein Konzert statt, das von Musiklehrern unserer Schule bestritten wird.

Adventskonzert: An diesem Grossanlass beteiligen sich nebst der Singgruppe, Jugendchor und -orchester, ein ad-hoc-Chor, der Orchesterverein und ein Männerchor. Bei diesem Konzert soll vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen.

Musiklager: In den Sommerferien findet im Engadin ein einwöchiges Lager statt.

Einige Gedanken

Die Freude an der Musik soll immer im Vordergrund stehen. Die JMS ist vor allem dazu da, allen Schichten der Bevölkerung behilflich zu sein. Es sollen also nicht nur "klassische", sondern auch je nach Bedarf und Möglichkeit Volksinstrumente angeboten werden, so dass der Schüler die Vielfalt der Musik kennenlernt.

Es sollen verschiedene Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens angeboten werden. Begabte Schüler sollen speziell gefördert werden.

Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen soll gepflegt werden.

Niklaus Looser, Schulleiter

das problem

DAS UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ (UVG)

Auf den 1. Januar 1984 tritt das neue UVG in Kraft. Es schreibt vor, dass alle Arbeitnehmer obligatorisch gegen die Folgen eines Unfalles versichert werden müssen.

Die Versicherungsleistungen umfassen (gilt aber nur bei Unfall!):